

Wickeltisch

Sicher geht das!

Ein sehr häufiger Unfall bei Kindern im ersten Lebensjahr ist der Sturz vom Wickeltisch. Kinder entwickeln sich sprunghaft. Von einem Tag auf den anderen können sie sich drehen und überraschen ihre Eltern mit neuen Bewegungen, die die Eltern ihnen noch gar nicht zugetraut hätten. So rollen Kinder unerwartet vom Wickeltisch oder Sofa.

Der Kopf ist im Verhältnis zum Gesamtkörper relativ groß. Deshalb fallen Säuglinge bei einem Sturz aus der Höhe meist auf den Kopf. Schwere Schädel- und/oder Hirnverletzungen sind die Folge.



Typische Unfälle

- Kind robbt sich durch Zappeln oder Strampeln in Richtung Rand und stürzt ab
- Erwachsener ist beim Wickeln abgelenkt oder unaufmerksam, z.B. durch ein Telefonat, das Kind stürzt herunter
- das Kind ist unbeaufsichtigt und stürzt vom Wickeltisch

Kauftipps

- Stabilität prüfen
- Rütteltest im Fachgeschäft durchführen
- optimale Wickelhöhe 85 bis 92 cm
- Seitenschutzränder sind vorhanden, je höher desto sicherer
- auf zu hohe Wickelauflagen verzichten, da sonst die Seitenschutzränder keinen ausreichenden Schutz vor dem Herunterfallen bieten
- Wickelfläche mindestens 55 cm tief und 70 cm breit
- Kanten und Ecken sind abgerundet
- Sicherheitszeichen, z.B. GS-Zeichen, sollten vorhanden sein

Sicherheitstipps für den Gebrauch

- Wenn das Kind auf dem Wickeltisch liegt, immer eine Hand am Kind
- Wickelutensilien in unmittelbarer Reichweite bereithalten
- Verzicht auf Regale über dem Wickeltisch
- Kind erst zu Ende wickeln, dann zur Tür oder zum Telefon gehen. Oder das Kind auf den Boden legen
- Wickeltisch in einer Ecke des Raumes aufstellen, so dass bereits zwei schützende Wände vorhanden sind.
- Abstand zu Kabeln, Elektrogeräten, Steckdosen, Gardinen, Fenstern halten
- unruhige Kinder lieber auf dem Boden wickeln

Unser Tipp:

Beim Wickeln immer eine Hand am Kind halten!